

Forschungsbericht 2007

Institut für Sportwissenschaft



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**Fakultät für Geistes-, Sozial- und
Erziehungswissenschaften**

Institut für Sportwissenschaft

Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg
Tel. 0391/6716980
Fax 0391/6716754

1. Leitung

Prof. Dr. Gerhard Schillack (geschäftsführender Direktor)
Prof. Dr. Jürgen Edelmann-Nusser
PD Dr. Thomas Gatzemann (Vertretungsprofessor: Sportpädagogik/Sportsoziologie)
Dr. habil. Barb Heinz (amtierende Strukturbereichsleiterin: Training und Gesundheit)
Prof. Dr. Dagmar Lühnenschloß

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Jürgen Edelmann-Nusser
Prof. Dr. Dagmar Lühnenschloß
Prof. Dr. Gerhard Schillack

3. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Jürgen Edelmann-Nusser
Projektbearbeiter: Prof. Dr. J. Edelmann-Nusser, PD Dr. K. Witte, Dipl.-Sporting. A. Krüger
Förderer: Bund; 01.12.2006 - 01.03.2007

Beschlagsreduzierung optischer Ausrüstungsgegenstände im Rodeln

Ziel dieses Projektes ist es, die Beschlagsbildung an Visieren von Rodelhelmen zu verhindern bzw. zu reduzieren, indem das Wirken verschiedener Antibeschlagsmittel unter Feldbedingungen mit Kaderathleten erprobt wird. Dabei ist das Beschlagen an den Visieren unter zwei Problemstellungen zu betrachten: a) Beschlagen an der Innenseite und b) Beschlagen an der Außenseite.

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Jürgen Edelmann-Nusser
Projektbearbeiter: Prof. Dr. J. Edelmann-Nusser, Dipl.-Sporting. Andreas Krüger, Norman Selzer
Förderer: AIF; 16.04.2007 - 15.04.2009

Präventions- und leistungssteigerndes Bindungssystem für den Brettsport

Die detaillierten Ziele des Forschungsprojekts liegen in der Entwicklung einer neuen Snowboardbindung und eines neuen Snowboardstiefels, was zu einer deutlichen Leistungssteigerung führen soll. Diese wird erzielt durch eine verbesserte Fahrperformance im Sinne von optimierter Kraftübertragung auf die Kanten und eine feinere Abstimmung der Einheit Board-Bindung-Boot. Gleichzeitig wird ein großes Augenmerk auf die Prävention gelegt. Gerade bei hohen Trainingsumfängen und langen Fahrten muss der Fahrer sowohl im Boardercross- als auch im Freestyle-Bereich sehr viele kleine Schläge einstecken, die das Fußgelenk und den Bänder-/Muskelapparat enorm belasten. Umso stärker gilt dies bei nicht perfekt gestandenen Landungen, wo es häufig zum snowboarder's ankle-syndrom (Fraktur des Sprunggelenkfortsatzes) kommt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Jürgen Edelmann-Nusser

Projektbearbeiter: Prof. Dr. J. Edelmann-Nusser, Dipl.-Sporting. Nico Ganter, Dr. Mario Heller (Uni Wien)

Förderer: Bund; 01.01.2007 - 31.10.2007

Softwareentwicklung für einen Messplatz im Bogenschießen zur Erfassung der Bewegung des Bogens und des Verlaufs der Auszugslänge

Im Bogenschießen stellen die Analyse des Auszugsverhaltens und der Bewegung des Bogens unmittelbar vor dem Schuss ein wichtiges Instrumentarium einer prozessbegleitenden Leistungsdiagnostik dar. Der Nachteil des Systems zur Erfassung der Bogenbewegung ist, dass es nicht im Freien angewandt werden kann, da es auf Infrarotlicht basiert. Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, Software für einen Messplatz (die Hardware ist vorhanden) zu entwickeln, so dass die Bogenbewegung über eine handelsübliche DV-Kamera für den Schützen völlig rückwirkungsfrei im Freien und in der Halle erfasst werden kann. Weiterhin soll das System die Möglichkeit bieten, das Auszugsverhalten synchron zu erfassen. Es sollen drei Softwaremodule entwickelt werden: Eines zur prozessbegleitenden trainingswissenschaftlichen Leistungsdiagnostik, eines zur Wettkampfdiagnostik (nur Bogenbewegung) und eines, das von den Schützen selbst im täglichen Training genutzt werden kann. Das Programm soll mit der Programmiersprache LabView (Version 7.1) entwickelt werden. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Jürgen Edelmann-Nusser

Projektbearbeiter: Dipl.-Sporting. Nico Ganter, Synke Giggel M.A.

Förderer: Bund; 01.01.2006 - 31.12.2007

Trainingswirkungsanalysen und prozessbegleitende Leistungsdiagnostik im olympischen Bogenschießen

Im Bogenschießen steht im Jahr 2007 die in Leipzig auszutragende Weltmeisterschaft an, die zugleich der Qualifikation zu den olympischen Spielen im Jahr 2008 dienen soll. Um den Trainingsprozess zu optimieren, besteht das Ziel, auf der Basis von Trainingsprotokollierungen, umfassender prozessbegleitender leistungsdiagnostischer Maßnahmen sowie von Wettkampfergebnissen entsprechende Trainingswirkungsanalysen (TWA) mit den deutschen Kaderathleten in Vorbereitung auf die WM und die olympischen Spiele durchzuführen. Ein umfassendes Instrumentarium leistungsdiagnostischer Verfahren zum Bogenschießen wurde im Rahmen vorangegangener Projekte entwickelt: (a) System Noptel zur Erfassung der Bewegung des Bogens (b) System zur Erfassung des zeitlichen Verlaufs der Auszugslänge (c) Erfassung der KSP-Schwankungen beim Zielen (d) EMG (e) Erfassung der Zeitdauer Klicker-Schuss. ... [mehr](#)

Projektleiter: Dr. habil. Barb Heinz

Projektbearbeiter: Doris Klemm, Dr. Wolfram Streso, Katrin Emmerling

Kooperationen: Judoverband Sachsen-Anhalt, kanojudo.de, Verein für Gesundheit, Bewegung und Sport an der OVGU e.V.

Förderer: Haushalt; 01.05.2007 - 31.08.2009

Jodo für Kids - Raufen, Tollen, Rollen.

Bewegungsmangel ist ein wesentlicher Risikofaktor für Übergewicht und Adipositas. Ziel des Projektes ist die Implementierung und Evaluation eines spezifischen Bewegungsprogramms für Kinder im Grundschulalter, das sich an der Sportart Judo orientiert. Die Erprobung soll bewusst im Setting Grundschule erfolgen. Hier werden Kinder in einem Alter erreicht, in dem negative Verhaltensweisen noch gut beeinflussbar sind. Der Setting-Ansatz bietet zudem günstige organisatorische Voraussetzungen. Das Programm orientiert sich an den Kernzielen von Gesundheitssport und wird über ein Jahr an Magdeburger Grundschulen erprobt. Anschließend ist eine Evaluation mit der Zielgruppe übergewichtiger und adipöser Kinder geplant.

Projektleiter: apl. Prof. Dr. Anita Hökelmann

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Peter Blaser, Katja Bach

Kooperationen: Bundesinstitut für Sportwissenschaft, SKC Tabea Halle, Bundesstützpunkt RSG

Förderer: Bund; 01.05.2005 - 31.05.2007

Mentales Lernen zur Begleitung des motorischen Trainings in der RSG

Das Projekt zielt darauf ab, die Leistungen von Nationalkadern in der Rhythmischen Sportgymnastik im Bundesstützpunkt Halle zu optimieren, um den Anschluss an die Weltspitze herzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass durch effektivere Trainingsmethoden in der sporttechnischen Ausbildung die internationale Konkurrenzfähigkeit erlangt werden kann. Deshalb wird das motorische Training durch gezieltes mentales Lernen unterstützt. Zum mentalen Lernen wurde ein Gerätesystem "Gymnastik Mental" entwickelt. Dieses System soll im Prozess des Technikerwerbstrainings eingesetzt werden. Mit Hilfe verschiedener Tests wird hinterfragt, wie sich die mentale Bewegungsrepräsentation entwickelt und wie sie die motorische Ausführung der sportlichen Technik beeinflusst.

Projektleiter: apl. Prof. Dr. Anita Hökelmann

Projektbearbeiter: Mag. Anna Kwitniewska

Kooperationen: Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Deutscher Turner-Bund, Federation Internationale de Gymnastique Rhythmic Gymnastics

Förderer: Bund; 01.05.2006 - 30.05.2007

Quantitative Analysen zum Leistungsvergleich von Gruppenkompositionen in der Rhythmischen Sportgymnastik

Im Forschungsprojekt soll geklärt werden, welche Leistungsparameter perfekt choreographierten und präsentierten Gruppenkompositionen zu Grunde liegen (Weltstandsanalyse), um Ableitungen für die Gestaltung des Trainings der deutschen Gymnastinnen treffen zu können. Mit einem dafür entwickelten computergestützten Analysesystem soll der Versuch unternommen werden, die Wettkampfleistungen unter Zugrundelegung wesentlicher Leistungsparameter zu analysieren und zu vergleichen. Das Ziel besteht in der Bestimmung quantitativer leistungsbestimmender Kriterien, die das Niveau der weltbesten Teams prägen. Darauf aufbauend wird die Choreografie des deutschen Nationalteams erstellt.

Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Lühnenschloß

Projektbearbeiter: Prof. Dr. D. Lühnenschloß, Dr. B. Dierks, Dr. E. Wichmann, Dr. M. Daum, PD Dr. J. Edelman-Nusser

Kooperationen: Olympiastützpunkt Magdeburg, Sportclub Magdeburg, Sportschulkomplex Magdeburg

Förderer: Haushalt; 01.04.2004 - 31.12.2008

Die konditionelle Fähigkeit Schnelligkeitsausdauer und ihr Einfluß auf den sportlichen Leistungsvollzug bei Nachwuchsleistungssportlern

Die Schnelligkeit wurde frühzeitig als Element sportlicher Bewegungen erkannt. Sie wird in der sportwissenschaftlichen Literatur in eine hypothetische Struktur der sportlichen Leistung integriert. Die Strukturiertheit wird im weitesten Sinne als das Aufgebautsein aus Elementen verstanden. Die Schnelligkeit wird im Rahmen einer Strukturanalyse, also einer gedanklichen Zergliederung eines Objektes (die sportliche Leistung) in seine Elemente als Element der konditionellen-koordinativen Leistungsfaktoren aufgefasst. Diese Strukturiertheit zwingt dazu, die detaillierten Elemente zu kennen, um sie in der sportlichen Praxis wirksam ausbilden zu können. Trainingswissenschaftlichen Theorien Modelle und Konzepte sowie Trainingsprogramme zur Schnelligkeit, Planung und Organisation der Trainingsprozesse, insbesondere der Schnelligkeitsausdauer bilden die Grundlagen der Pilotstudie.

Ziel ist es, in ausgewählten Sportarten die kurz-, mittel- und langfristige Leistungssteuerung und die begleitende Leistungsanalyse von Trainingsprozessen bei der Ausbildung von Schnelligkeitsausdauer und die damit verbundenen Trainingseffekte zu erarbeiten und forschungsmethodologisch aufzubreiten. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Dagmar Lühnenschloß

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Dagmar Lühnenschloß, Dr. habil. Bernd Dierks, Dr. Marita Daum, Dr. Eckhard Wichmann

Förderer: Bund; 01.01.2006 - 31.12.2010

Schnelligkeit im Leistungsnachwuchssport - Talentsichtung, Talentfindung

Die weiteren Arbeiten am Abschluss des auf sechs Jahren ausgelegten Forschungsprojektes (1996 bis 2002/03) bilden neben dem Forschungsbericht, publiziert durch Hohmann, Universität Potsdam, die angeführten Publikationen und sportwissenschaftlichen Beiträge von Teilergebnissen der verschiedenen Schwerpunktaufgaben in den Sportarten Leichtathletik und dem Sportspiel Handball. Auf der Grundlage der Resultate der beiden im Fokus des Projektes stehenden Sportschulkomplexe und der kooperierenden Partnerinstitutionen des Olympiastützpunktes Magdeburg/Halle und des SC Magdeburg wurden mit Hilfe der mathematisch statistischen Datenverarbeitung sowie der Dateninterpretation zu den Sportarten Leichtathletik und Handball weitere abschließende Forschungsergebnisse der interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Projektleiter: PD Dr. Lutz Schega

Projektbearbeiter: M.A. Jan Pabst, Carlotte Kiekens

Kooperationen: Katholische Universiteit Leuven (Belgien), Prof. Dr. Dan Daly

Förderer: Sonstige; 01.01.2006 - 31.12.2007

Der Bewegungsraum Wasser in der therapeutischen Interventionen bei Schlaganfallpatienten

Eine Literaturrecherche von 1979 bis 1999 zum Einsatz von Aquatic Therapy bei Kindern und Adoleszenten mit neuromuskulären und muskulo-skeletalen Erkrankungen zeigte, dass die meisten Artikel über Einzelfallstudien bzw. Beschreibungen zur klinischen Praxis berichten (Dumas & Francesconi, 2001). Dies trifft auch auf Schlaganfallpatienten und viele andere Patientengruppen zu (Cladera, 2003). Aus diesem Grund ist das Ziel dieser Studie die Bewertung des Einflusses einer systematischen Wasseraktivität für Schlaganfallpatienten auf die allgemeine Ausdauerleistungsfähigkeit und die Mobilität außerhalb und innerhalb des Mediums Wasser. Um zu gewährleisten, dass die Patienten a) sicher und beschwerdefrei, b) unabhängig in der Bewegung und c) zur Verbesserung ihrer kardio-respiratorischen Fitness aktiv unterstützt werden, sind die Wasseraktivitäten nach didaktischen Prinzipien konzipiert (vgl. ... [mehr](#))

Projektleiter: PD Dr. Lutz Schega

Projektbearbeiter: M.A. Jan Pabst

Kooperationen: Paritätische Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt

Förderer: Sonstige; 01.06.2005 - 31.03.2008

Gesundheitsfördernde Altenpflege in Sachsen-Anhalt: GASA-Studie

Zum Qualitätsmanagement von stationären Altenpflegeeinrichtungen als auch von ambulanten Pflegediensten gehört, im Sinne eines Gesundheitsmanagement-Programms (GMP), die Erfassung der Belastungs-Beanspruchungssituation des Pflegepersonals. Da in Deutschland bislang kaum umfassende Studien zu diesem Thema vorliegen (Zimber, 1998) und ausgewählte Untersuchungsansätze vorrangig auf das Pflegepersonal im Krankenhaus rekurrieren (Tracogna, Klewer & Kugker, 2003), soll in der geplanten Studie die Belastungs-Beanspruchungssituation von Pflegepersonal in Altenpflegeeinrichtungen mit denen von ambulanten Pflegediensten in Sachsen-Anhalt untersucht werden. Auf der Grundlage der analysierten Ist-Situation erfolgt eine gezielte Intervention zur Beeinflussung der körperlichen und psychischen Belastungen und Beanspruchungen bei Pflegepersonal in beiden Arbeitsformen.

Projektleiter: PD Dr. Lutz Schega

Projektbearbeiter: M.A. Jan Pabst, Daniel Hamacher

Kooperationen: Fa. Schäfer Busreisen, Landesverband Sachsen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (LVS/PR)

Förderer: Sonstige; 01.10.2005 - 31.12.2007

Herzfrequenzvariabilität von KHK-Patienten in unterschiedlichen Höhen

Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage nach dem Belastungs-Beanspruchungs-Verhalten von KHK-Patienten in unterschiedlichen Höhenlagen. Auf der Grundlage des in 2005 durchgeführten Pilotprojektes Herzurlaub in den Bergen, wird bei dieser Studie vordergründig das Herzfrequenzverhalten untersucht. Die Herzfrequenzvariabilität wird, vergleichbar zu den Untersuchungsbedingungen 2005, wiederum in 1400 m Höhe und in 2400 m Höhe bestimmt.

Projektleiter: PD Dr. Lutz Schega

Projektbearbeiter: M.A. Jan Pabst, Prof. Dr. Gerhard Schillack

Kooperationen: Deutsche Behindertensportverband (DBS), Universität Bayreuth, Prof. Dr. Andreas Hohmann, Universität Darmstadt, Prof. Dr. Jürgen Edelmann-Nusser

Förderer: Bund; 01.01.2006 - 31.12.2007

Prognose der Wettkampfleistung im Schwimmen von Menschen mit Behinderungen

Auf der Basis vorliegender Ergebnisse konnte die Einsatzmöglichkeit Neuronaler Netze für die Analyse des Zusammenhangs von Trainingsinput und Leistungsoutput (Wettkampfleistungen) für das Schwimmen von Menschen mit Behinderung erarbeitet werden. Die Zielstellung dieser fortführenden Untersuchung wird darin gesehen, auf der Basis ergänzender Trainingsdaten und Wettkampfleistungen, den Prozess der Modellierung Neuronaler Netze für das Schwimmen von Menschen mit Behinderung weiterhin zu optimieren. Darauf abgestellt können detaillierte Hinweise für die Belastungsphasen (Taper- und Hochbelastungsphase), die der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung dienen und als wesentlicher Bestandteil für die Wettkampfleistung gelten, analysiert und abgeleitet werden. Ausgehend von diesem modellorientierten Datentransfer in die Praxis und den trainingsmethodischen Kenntnissen bzgl. ... [mehr](#)

Projektleiter: Dr. Christine Stucke

Kooperationen: Sportclub Magdeburg, Abteilung Turnen

Förderer: Haushalt; 01.10.2005 - 30.09.2008

Sport / Bewegung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Turnen des Sportclub Magdeburg wird im Rahmen einer Längsschnittstudie der Zusammenhang zwischen der motorischen Entwicklung und der kognitiven sowie emotionalen und sozialen Entwicklung untersucht. Die empirischen Erhebungen an ca. 180 Vorschulkindern (4-6 Jahre) finden jährlich im Zeitraum April - Mai statt. Auf Wunsch wird allen Eltern eine Rückmeldung zum Entwicklungsstand ihrer Kinder angeboten. Für die Übungsleiter der teilnehmenden Kinder wird im Herbst jedes Jahres eine Weiterbildungsveranstaltung angeboten. Die wissenschaftliche Auswertung der Daten bildet die Grundlage für Examensarbeiten sowie Veröffentlichungen.

Projektleiter: Dr. Michael Thomas

Kooperationen: Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e. V., Institut für Geschichte, Stadtarchiv Magdeburg

Förderer: Haushalt; 27.02.2004 - 27.12.2008

Themen Magdeburger Sportgeschichte

Die bisher wissenschaftlich noch nicht rekonstruierte Sportgeschichte der Stadt Magdeburg soll langfristig aus den verfügbaren Quellen im Kontext von Gesellschaft und Kultur erforscht, interpretiert und für die Öffentlichkeit dargestellt werden. Der Gegenstandsbegriff "Sport" wird im allgemeinen Sinne verstanden und umfasst alle historischen Ausprägungen der Bewegungs-, Spiel-, Wettkampf- und Sportkultur der Elbestadt. Erste summarische Ergebnisse der Geschichte von Turnen und Sport in Magdeburg im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert wurden in der offiziellen Stadtgeschichte zum 1200-jährigen Stadtjubiläums publiziert. Das jüngste Forschungsergebnis ist die Entstehungsgeschichte des Fußballsports in der Elbestadt.

Projektleiter: PD Dr. Kerstin Witte

Förderer: Bund; 01.12.2006 - 31.03.2007

Beschlagsreduzierung optischer Ausrüstungsgegenstände im Rodeln

Beschläge treten im Rodelsport sowohl an der Innen als auch an der Außenseite der Visiere auf. Zur Reduzierung dieser Effekte werden die Visiere mit hydrophilen bzw. hydrophoben Mitteln behandelt. Ziel dieser Studie war es, die Mittel durch objektive Messmethoden als auch durch subjektive Befragungen zu effektivieren.

Projektleiter: PD Dr. Kerstin Witte

Projektbearbeiter: Ganter, Nico

Förderer: Bund; 01.01.2006 - 31.12.2007

Trainingswirkungsanalysen und prozessbegleitende Leistungsdiagnostik im olympischen Bogenschießen

Im Leistungssport ist es das Ziel der Trainingssteuerung, planerische Sollwerte in trainingspraktische Istwerte zu umzusetzen. Die Istwerte werden dabei über eine Trainingsprotokollierung, bei der das absolvierte Training in geeigneten Kategorien dokumentiert wird, und über die sportliche Leistung erfasst. Die Bestimmung der sportlichen Leistung erfolgt entweder über spezielle leistungsdiagnostische Maßnahmen oder über die Wettkampfleistung selbst. Von hohem Interesse sowohl für den Trainer als auch aus wissenschaftlicher Sicht sind anschließende Trainingswirkungsanalysen: Diese stellen eine computergestützte Auswertung der Leistungsdaten und der Daten aus der Trainingsprotokollierung dar und dienen zur Beschreibung der Zusammenhänge von Trainingsinput und Leistungsoutput. Von Interesse sind hierbei Fragen zur Optimierung und Ökonomisierung von Trainingsprozessen oder die Modellierung und Prognose von Wettkampfleistung. ... [mehr](#)

4. Veröffentlichungen

Originalartikel in begutachteten internationalen Zeitschriften

Ganter, Nico; Witte, Kerstin; Edelmann-Nusser, Jürgen; Heller, Mario; Schwab, Karin; Witte, Herbert

Spectral parameters of surface electromyography and performance in swim bench exercises during the training of elite and junior swimmers

In: European journal of sport science. - Abingdon: Taylor & Francis, Bd. 7.2007, 3, S. 143-155; [Link unter URL](#)

Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften

Fahrig, Stephan; Witte, Kerstin

Koordination der Interaktion im Ruderzweier ohne Steuermann

In: Leistungssport. - Münster: Philippka-Verl., Bd. 37.2007, 1, S. 41-45

Krüger, Andreas; Edelmann-Nusser, Jürgen; Spitzenpfeil, Peter; Huber, Andreas; Waibel, Charly; Witte, Kerstin

Zum Einsatz eines Fußabdruck- und Inertialmesssystems im alpinen Skirennlauf

In: Leistungssport. - Münster: Philippka-Verl., Bd. 37.2007, 5, S. 44-47

Lühnenschloß, Dagmar; Dierks, Bernd

Früh übt sich - Schnelligkeitsschulung im Schulsport durch die Leichtathletik

In: Sportunterricht. - Schorndorf: Hofmann, Bd. 56.2007, 7, S. 1-8

Schulze, Katalin; Burrmann, Ulrike; Stucke, Christine

Soziale Unterstützungsleistungen des Trainers

In: Leistungssport. - Münster: Philippka-Verl., Bd. 37.2007, 4, S. 4-10; [Link unter URL](#)

Winkler, Mareike; Hökelmann, Anita

Neue Analyseperspektiven für Rhythmische Sportgymnastik

In: Leistungssport. - Münster: Philippka-Verl., Bd. 37.2007, 9, S. 50-53

Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen

Hökelmann, Anita; Napiontek, André

Health promotion among seniors through music and movement

In: Studies in the physical culture and tourism. - Warszawa [u.a.]: Polish Scientific Publ., Bd. 13.2006, S. 45-47, 2007

Stucke, Christine; Streso, Jana

Das Leistungsmotiv von Schülerinnen und Schülern im Kontext des Sportunterrichts

In: Sport und Bewegung vermitteln. - Hamburg: Czwalina, S. 340-341; Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft; 165, 2007

Stucke, Christine; Streso, Jana

Erziehungsverhalten der Eltern und Ausprägung des sportspezifischen Leistungsmotivs bei Schülerinnen und Schülern

In: Sport und Bewegung vermitteln. - Hamburg: Czwalina, S. 338-339; Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft; 165, 2007

Thomas, Michael

"Olympische Spiele" am Drehberg in Anhalt-Dessau? - zum Charakter und zu den Wettkämpfen der jährlichen Drehbergfeste bei Wörlitz 1776-1799

In: Olympische Spiele und Turngeschichte. - Hamburg: Czwalina, S. 96-111; Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft; 164, 2007

Thomas, Michael

Überlegungen zum kritischen Umgang mit dem Erbe des Turnvaters Jahn - ein Fragenkatalog

In: Olympische Spiele und Turngeschichte. - Hamburg: Czwalina, S. 29-34; Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft; 164, 2007

Herausgeberschaften

Emmermacher, Peter; Witte, Kerstin

Karanostik 2007 - aktuelle Tendenzen im Sportkarate; Theorie trifft Praxis. Beiträge aus dem "Projekt zur Förderung des Freizeit- und Leistungssports Karate in Sachsen-Anhalt" (31.03.-01.04.2007). - Magdeburg: Universität; 68 S.: 19 schw.-w. III; 210 mm x 150 mm, 2007

Buchbeiträge

Bach, Katja; Hökelmann, Anita

Learning process analysis of complicated techniques in modern rhythmic gymnastics

In: Sport a kvalita zivota 2007. - Brno, insges. 3 S.

Bach, Katja; Hökelmann, Anita; Blaser, Peter

Movement analysis from mental and motor aspects

In: Sport & exercise psychology. - FEPSAC, S. 818-822, 2007

Hökelmann, Anita; Blaser, Peter

Mental association of movements and its reflection in cortical neuron activity and physiological functions in dancers

In: Sport a kvalita zivota 2007. - Brno, insges. 11 S.

Hökelmann, Anita; Blaser, Peter

The mental representation of dance figures-portrayed in unique neural activities of the cortex and in physiological functions

In: Sport & exercise psychology. - FEPSAC, S. 823-825, 2007

Kleindienst, Frank I. ; Campe, Sebastian; Graf, Eveline S. ; Witte, Kerstin

Differences in knee joint loading between forefoot and rearfoot strike running patterns

In: Proceedings of the VIIIth Footwear Biomechanics Symposium Taipei 2007. - Footwear Biomechanics Group, S. 129-130

Pfeifer, Klaus; Heinz, Barb

Module zu Zielbereich II - Hinführung zu körperlicher/gesundheitssportlicher Aktivität

In: Pfeifer, Klaus: Rückengesundheit. - Köln: Dt. Ärzte-Verl., S. 61-89, 2007

Stucke, Christine

Psychologisches Training im Karate

In: Karanostik 2007. - Magdeburg: Universität, S. 19-32

Thomas, Michael

Vom Turnspiel zum Sport - die Anfänge des Fußballspiels in Magdeburg (1881-1897)

In: Anpfiff in Magdeburg. - Magdeburg: Mauritius-Verl., S. 9-41, 2007

Uhl, Roland; Thomas, Michael

Zeittafel zur Geschichte des Fußballsports in Magdeburg (1897-1900)

In: Anpfiff in Magdeburg. - Magdeburg: Mauritius-Verl., S. 42-46, 2007

Witte, Kerstin; Emmermacher, Peter; Lessau, Marion; Hofmann, Martin; Potenberg, Jana; Bystrycki, Sören

Technikdiagnostik im Karate

In: Karanostik 2007. - Magdeburg: Universität, S. 33-42

Artikel in Kongressbänden

Emmermacher, Peter; Witte, Kerstin; Bystrycki, Sören; Potenberg, Jana

Different variations of the karate technique mawashi-geri

In: Proceedings of the XXIVth International Symposium on Biomechanics in Sports, ISBS 2007. - Ouro Preto, S. 289-292

Kleindienst, F. I. ; Campe, S. ; Graf, E. S. ; Michel, K. J. ; Witte, Kerstin

Differences between fore- and rearfoot strike running patterns based on kinetics and kinematics

In: Proceedings of the XXIVth International Symposium on Biomechanics in Sports, ISBS 2007. - Ouro Preto, S. 252-255

Witte, Kerstin; Emmermacher, Peter; Bystrycki, Sören; Potenberg, Jana

Movement structures of round kicks in karate

In: Proceedings of the XXIVth International Symposium on Biomechanics in Sports, ISBS 2007. - Ouro Preto, S. 302-305